

Pressemitteilung

23. Januar 2024

"ENERGIEVISION – Wie wollen wir leben?": Ein Erfolg in Landsberg am Lech dank der Unterstützung durch Stadtwerke Landsberg KU

Klimaneutralität bis 2045 im Fokus – Engagement der Jugend unerlässlich – Stadtwerke Landsberg KU leisten Beitrag

Landsberg am Lech. Am gestrigen Montag wurde die Berufliche Schule Landsberg am Lech ((Berufsschule - FOS - BOS) zum Schauplatz einer inspirierenden Bildungsveranstaltung: "ENERGIEVISION – Wie wollen wir leben?": Diese Veranstaltung, die Teil einer bundesweiten Kampagne ist, wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Eichinger und durch die Unterstützung der Stadtwerke Landsberg KU und der Sparkassenstiftung ermöglicht und erfreute sich großer Beliebtheit bei den rund 400 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern.

Herausforderung Klimaneutralität

Wir alle stehen vor der Herausforderung, bis 2045 die Treibhausgasemissionen nahezu auf null zu reduzieren. Durch das Projekt "ENERGIEVISION" soll die nächste Generation direkt angesprochen, informiert und für das Thema nachhaltiges Handeln sensibilisiert werden. Die Veranstaltung stellt einen wichtigen Meilenstein in der bundesweiten Bildungskampagne dar, die über drei Jahre hinweg an rund 1.500 Schulen ca. 450.000 Schülerinnen und Schüler erreichen wird.

Einblick in den Veranstaltungsablauf

Den Auftakt machten die Moderatoren, Jonas Nichell und Sebastian Saurle, von Multivision e.V., die als einer der Hauptträger des Projekts fungiert. Die beiden hießen die Jugendlichen willkommen und führten in das Thema des Tages ein. Die Stadtwerke Landsberg KU zeigten sich nicht nur als Förderer der Bildungskampagne, sondern auch als aktive Mitgestalter. Cornelia Schmidt, Abteilungsleitung Marketing & Vertrieb, hielt einen inspirierenden Kurzvortrag über Nachhaltigkeit in der Gesellschaft und die Rolle der Stadtwerke dabei. „Unser Engagement für eine grünere Zukunft zeigt sich in der Bereitstellung von 100% Ökostrom, dem Aufbau von Photovoltaik-Anlagen und der Förderung der Elektromobilität“, erklärte Schmidt.

Ein besonderes Highlight war das interaktive Quiz, das den Schülerinnen und Schülern ermöglichte, ihr Wissen und ihre Meinungen zu Themen wie Klimaneutralität und nachhaltige Energiequellen zu testen und zu teilen. Der informativ-ansprechende Film „Klimaneutrales Deutschland 2045: Wie die Energiewende gelingt“ bot den Jugendlichen anschauliche Einblicke in die Zukunft einer umweltfreundlichen Energieversorgung und Mobilität.

Die Veranstaltung ermöglichte zudem Raum für Diskussion und Reflexion, wobei die Schülerinnen und Schüler eingeladen waren, ihre Gedanken und Fragen bezüglich der Herausforderungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Zukunft zu äußern. Diese interaktiven Elemente trugen wesentlich dazu bei, ein tiefgreifendes Verständnis für die Dringlichkeit und Machbarkeit der Energiewende zu fördern. Insgesamt war der Ablauf der Veranstaltung so konzipiert, dass er nicht nur informierte, sondern auch inspirierte und die Schülerinnen und Schüler motivierte, über ihre Rolle in einer nachhaltigeren Zukunft nachzudenken.

Neben finanzieller Unterstützung bereicherten die Stadtwerke Landsberg KU die Veranstaltung mit einem interaktiven Messestand und einer Popcorn-Maschine, die nachhaltiges Popcorn an die Schülerinnen und Schüler verteilte, was bei diesen besonders gut ankam.

Wichtigkeit des Engagements der Jugend

Obwohl Landrat Thomas Eichinger nicht anwesend sein konnte, betonte er die Wichtigkeit des Engagements der jungen Generation: „Ihre Teilnahme an dieser Bildungskampagne ist entscheidend, um die notwendige Energie für einen echten Wandel zu schaffen.“ Simon Rieder, Lehrer an der BSL (Berufsschule/FOSBOS), zeichnete sich als Organisator des Vortrags "ENERGIEVISION" aus. Als Leiter des Grünen Kreises, einem schulinternen Projektteam, widmet sich Herr Rieder intensiv den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Diese Initiative spiegelt das Engagement der Schule wider, ökologische Bildung und nachhaltiges Handeln in den Mittelpunkt ihres Bildungsansatzes zu stellen. Marion Rüller, Schulleiterin der Beruflichen Schule Landsberg am Lech, dankte den Unterstützern für ihr Engagement und betonte: „Wir können mit diesem Schulprojekt hoffentlich gemeinsam einen deutlichen Beitrag leisten, junge Menschen hinsichtlich klimarelevanter Entscheidungen zu sensibilisieren und aufzuklären. Wir möchten ein Bewusstsein für zukunftsgerichtete Energiepolitik fördern und – soweit uns dies möglich ist - in die einzelnen Familien ein Stück weit mit hineinwirken.“

Beitrag der Stadtwerke Landsberg KU

"ENERGIEVISION – Wie wollen wir leben?" ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie maßgeblich zur Bildung und Sensibilisierung junger Menschen in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen können. Die Stadtwerke Landsberg KU zeigen sich durch die Unterstützung der Bildungskampagne deutlich zu ihrer Verantwortung in der Gemeinschaft verpflichtet. Mit dem Ziel, junge Menschen für eine nachhaltige Zukunft zu sensibilisieren, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen und sozialen Entwicklung der Stadt Landsberg. Als Arbeitgeber in der Energiebranche ermöglichen die Stadtwerke Landsberg KU außerdem unter aktivem Einbezug ihrer Mitarbeitenden die Gestaltung der Energiewende. Diese Unterstützung unterstreicht das Engagement der Stadtwerke Landsberg KU in der Daseinsvorsorge, indem sie nicht nur aktuelle Bedürfnisse erfüllen, sondern auch zukunftsorientiert agieren und die nächste Generation in die Lage versetzen, die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu meistern.

Pressefotos:



Bildunterschrift Bild 1: Initiatoren der Veranstaltung "ENERGIEVISION – Wie wollen wir leben?" in der Berufliche Schule Landsberg am Lech (Berufsschule - FOS - BOS); von links nach rechts: Simon Rieder, Cornelia Schmidt, Marion Rüller, Sebastian Saurle, Jonas Nichell (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



Bildunterschrift Bild 2: Cornelia Schmidt, Abteilungsleitung Marketing & Vertrieb der Stadtwerke Landsberg KU (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

„Für mich und
meine Stadt“



Bildunterschrift Bild 3: Robert Kundiger, Geschäftskundenbetreuer, und Cornelia Schmidt, Abteilungsleitung Marketing & Vertrieb, der Stadtwerke Landsberg KU (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Weber

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

k_weber@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de